

VORWORT	7
1. 'MÜNDLICH : SCHRIFTLICH'	9
1.1 Sprachwissenschaftliche Positionen	9
1.2 Sprechkultur und Schriftkultur	16
1.3 Sprechwissenschaftlicher Ansatz	20
1.4 Vorläufige Bestimmung des Untersuchungszieles	27
2. FORSCHUNGS-LAGE	30
2.1 Deutschsprachige Untersuchungen	31
2.2 Fremdsprachige Untersuchungen	36
3. MÜNDLICHE UND SCHRIFTLICHE BERICHTE ALS UNTERSUCHUNGS-GEGENSTAND	42
3.1 Eingrenzen des Untersuchungsgegenstandes	42
3.2 Gewinnen des Untersuchungsmaterials	50
4. UNTERSUCHUNG DER MÜNDLICHEN UND SCHRIFTLICHEN, FREIGESPROCHENEN UND VORGELESENEN BERICHTE	54
4.1 Erste Ergebnisse aus dem Gesamtkorpus	55
4.2 Zufallsproduktion einer 'Kerngruppe'	60
4.3 Sprachliche Einzelergebnisse	63
4.3.1 Wortarten	63
4.3.2 TTR	66
4.3.3 Satzarten	69
4.4 Exkurs: Prosodische Notation	75
4.4.1 Äußerung vs. Satz	80
4.4.2 Notierte Transkripte der SPRECHE (n = 19)	83
4.4.3 Anzahl und Umfang der Äußerungen	108
4.4.4 'mündlich : schriftlich' = 'restringiert : elaboriert'	109
4.5 Sprecherische Einzelergebnisse	110
4.5.1 Sprechgeschwindigkeit	110
4.5.2 Silbigkeit und Tempo	116

4.5.3	Pausen : Sprech'strecken'	126
4.5.4	Melodische Differenzierung - Ausschnitte von Tonhöhen- aufzeichnungen (n = 19) zum Vergleich der drei Versuche	133
4.5.5	Vergleich der durchschnittlichen Tonhöhen \bar{x}_{fo}	153
4.6	Zusammenfassung der Auswertungen	155
4.6.1	'mündlich : schriftlich'	155
4.6.2	'freigesprochen : vorgelesen'	158
4.6.3	Conclusio	160
5.	FOLGERUNGEN	161
5.1	Schulischer Unterricht allgemein	162
5.2	Deutschunterricht im besonderen	165
5.3	Sprecherziehung in allen Bereichen	172
5.3.1	Sprechdenken und Hörverstehen in "rhetorischer Kommunikation"	174
5.3.2	Reproduzierendes, interpretierendes Sprechdenken in der 'Leselehre'	177
5.3.3	Prosodie; Sprech-Intonation vs. Lese-Intonation	179
6.	FRAGEN AM ENDE - AUCH DER SCHRIFTKULTUR?	182
7.	LITERATURVERZEICHNIS	185